

Datenschutzinformation zum Bewerbermanagement nach Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Hiermit informieren wir Sie nachstehend gemäß Art. 13,14 DSGVO über die Weiterverarbeitung Ihrer Daten.

Ihr Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer Daten ist:

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e.V. Bischofswerda
Geschäftsführer: Raimo Henneberg
Carl-Maria-von-Weber-Str. 13
01877 Bischofswerda

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten:

Stephan Preuß
Carl-Maria-von-Weber-Str. 13
01877 Bischofswerda

E-Mail: preuss@lebenshilfe-bischofswerda.de

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage:

Rechtsgrundlage ist primär § 26 BDSG in der ab 25.05.2018 geltenden Fassung in Verbindung mit weiteren nachfolgend benannten Normen der DSGVO.
Nach § 26 BDSG ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungs-/Ausbildungsverhältnisses erforderlich sind.

1. Datenverarbeitung zum Zweck der Vertragsanbahnung und -abwicklung (Art. 6 Abs. 1 lit. B DS-GVO)

Personenbezogene Daten werden im Bewerbermanagement zur Vertragsanbahnung von Beschäftigungs- /Ausbildungsverhältnissen verarbeitet. Bezogen auf die o. g. Kategorien personenbezogener Daten:

- (1) Persönliche Ansprache
- (2) Bewerberkommunikation, Kontaktaufnahme bei passenden Positionen
- (3) Geplante Beschäftigung
- (4) Abgleich zwischen Stellenanforderungen und Vorstellungen der Bewerberin/des Bewerbers
- (5) Abgleich von Stellenanforderungen und Fertigkeiten sowie Vorstellungen der Bewerberin/des Bewerbers
- (6) Abgleich von Stellenanforderungen und Fertigkeiten sowie Vorstellungen der Bewerberin/des Bewerbers, Klageabwehr
- (7) Abgleich von Stellenanforderungen und Fertigkeiten der Bewerberin/des Bewerbers
- (8) Kommunikation mit der Bewerberin/dem Bewerber

2. Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

Soweit wir von Ihnen eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke eingeholt haben, ist die Verarbeitung dieser Daten rechtmäßig. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit Ihrerseits widerrufen werden. Das gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die wir von Ihnen vor der Geltung der DS-GVO, vor dem 25.05.2018, erhalten haben. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

3. Datenverarbeitung aufgrund Interessensabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Abwehr von Ansprüchen

Datenkategorien und Datenherkunft:

Wir verarbeiten Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen in unserem Unternehmen)

zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen.

Folgende Kategorien personenbezogener

Daten sind umfasst:

- (1) Kontaktdaten (Vor- und Nachname, Adresse)
- (2) Kommunikationsdaten (Telefonnummer, Mobilnummer, Faxnummer, Email-Adresse, Kommunikationssprache)
- (3) Persönliche Daten (Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Geschlecht)
- (4) Tätigkeitsbezogene und persönliche Daten (gewünschter Arbeitsort und Arbeitszeit Verfügbarkeit, Gehaltswunsch, Umzugs- und Reisebereitschaft, Arbeitserlaubnis)
- (5) Qualifikationsdaten (Schulabschluss, Ausbildung/Studium, Sprachkenntnisse und berufliche Fähigkeiten)
- (6) Daten über die Beurteilung und Bewertung im Bewerbungsverfahren
- (7) Daten über den bisherigen Werdegang, Lebenslauf, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse, Qualifikationsnachweise
- (8) Bewerbungsfoto
- (9) Bewerbungshistorie (Einwilligung zur Datenspeicherung, Aufnahme in Bewerber-/Talente-Pool)

Empfänger:

Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von der Personalabteilung gesichtet.

Geeignete Bewerbungen werden dann intern an die Abteilungsverantwortlichen für die jeweils offene Position weitergeleitet. Dann wird der weitere Ablauf abgestimmt. Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen

Dauer der Speicherung:

Ihre Daten speichern wir für die oben genannten Zwecke. Ihre Daten werden erstmals ab dem Zeitpunkt der Erhebung, soweit Sie oder ein Dritter uns diese mitteilen, verarbeitet. Ihre personenbezogenen Daten löschen wir nach 6 Monaten nach Abschluss des Bewerberverfahrens. Für den Fall, dass Sie an einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir die Daten nach Ablauf der vereinbarten Frist löschen.

Rechte der betroffenen Person:

Gemäß Art. 15 bis 22 DSGVO stehen Ihnen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit. Gemäß Art. 13 Abs. 2, c DSGVO i. V. m. Art. 21 DSGVO steht Ihnen auch ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, das auf Art. 6 Abs. 1, f DSGVO beruht.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift für die zuständige Aufsichtsbehörde lautet:

Sächsischer Datenschutzbeauftragter
Zur Zeit: Herr Andreas Schurig
Devrientstr. 1
01067 Dresden

Widerrufsrecht bei einer Einwilligung

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.